## **Publication/Creation**

09 April 1948

## **Persistent URL**

https://wellcomecollection.org/works/e4p7vq9n

## License and attribution

Wellcome Library; GB.

Conditions of use: it is possible this item is protected by copyright and/or related rights. You are free to use this item in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s).



Wellcome Collection 183 Euston Road London NW1 2BE UK T +44 (0)20 7611 8722 E library@wellcomecollection.org https://wellcomecollection.org

## Das Verbreitungsgebiet des Kokagenusses in Südamerika

Die Gebiete, in denen heute noch Koka gekaut wird, sind durch Punktierung angedeutet. Sie befinden sich hauptsächlich estim im Bereich der Anden, in Kolumbien, Peru und Bölivien. In Argentinien (Salta) ist der Gebrauch der Droge nicht sicher sicher belegt. An der Nordküste Südamerikas (Gegend von Carácas und Cumand), wo die Spanier zum ersten Male mit der Droge in Berührung kamen, ist der Kokagenuß beute nicht mehr nachweisbar, dagegen in der Sierra Nevada de Sta. Marta und in der Sierra de Perija (durch Kreuze angedeutet). Der Uebersichtlichkeit wegen sind die Inseln im Norden Südamerikas nicht eingezeichnet. Kartenskizze nach A. Tschirch, «Handbuch der Pharmakognosie», Leipzig 1923, teilweise ergänzt.



in bau

ie Reibe